Düsseldorfer Streik – Lied

vom Donki-Streikteam

1. Wir würden euch gern sagen, wie schlecht es uns geht,
   warum wir an nichts anderes denken könn‘.
   Wir fühl’n uns schlapp, kaputt und ausgelaugt
   und ihr allein seid schuld daran.

   Refrain: Wir sind kurz davor durch zu drehn,
   aus Angst wir schaffen’s nicht.
   Und das hier bald kein Unglück geschieht
   dafür könn‘ wir nicht garantieren!
   Und alles nur, oh oh, weil ihr so stur seid,
   und nicht wollt, das es uns besser geht.
   Kommt wir zeigen Euch, wie stark wir sind
   und streiken bis nichts mehr geht.

2. Kibiz, Sismek, Seldak alles nebenbei.
   Logbuch, Elternabend ohne Vorbereitungszeit.
   Windeln, Spülen, Kinder müssen auch ins Bett.
   Kollegen noch vertreten, ist überhaupt nicht nett.

   Refrain: Wir sind kurz davor durch zu drehn,
   aus Angst wir schaffen’s nicht.
   Und das hier bald kein Unglück geschieht
   dafür könn‘ wir nicht garantieren!
   Und alles nur, oh oh, weil ihr so stur seid,
   und nicht wollt, das es uns besser geht.
   Kommt wir zeigen Euch, wie stark wir sind
   und streiken bis nichts mehr geht.

3. Wir lassen unsere Kinder nicht im Stich.
   Der Lärm macht sie kaputt, dass woll’n wir nicht.
   Sie wünschen sich mehr Zeit mit uns zusamm,
   zum Toben, Kuscheln, Spielen und Gesang.

   Refrain: Wir sind kurz davor durch zu drehn,
   aus Angst wir schaffen’s nicht.
   Und das hier bald kein Unglück geschieht
   dafür könn‘ wir nicht garantieren!
   Und alles nur, oh oh, weil ihr so stur seid,
   und nicht wollt, das es uns besser geht.
   Kommt wir zeigen Euch, wie stark wir sind
   und streiken bis nichts mehr geht.